phoenix & friends

Brevier Nr. 9

September 2021

autorenforum phoenix pforzheim

☎ 0160-3220618 · autorenforumphoenix@gmail.com

https://sites.google.com/site/autorenforumphoenixpforzheim/

phoenix & friends

Impressum:
Das „phoenix-Brevier" ist kostenlos und wird herausgegeben
von Inge Wrobel, Mittelgasse 6, Eutingen, 75181 Pforzheim
ingewrobel@gmail.com · www.ingewrobel.eu
Die Rechte an den einzelnen Beiträgen in Bild, Text und Ton
und die Verantwortung dafür liegen bei den jeweiligen Autoren.
autorenforum phoenix pforzheim · autorenforumphoenix@gmail.com
https://sites.google.com/site/autorenforumphoenixpforzheim/

Liebe Leser,
jedes Jahr am zweiten Samstag im September gibt es den TAG DER DEUTSCHEN SPRACHE.

Ich erinnere mich bei diesem Stichwort sehr gerne an den September 2010. Damals bestand das **autorenforum phoenix** seit einem Jahr und wurde von mir organisatorisch geleitet. Für eine Gruppenlesung zu diesem besonderen Tag hatte ich die Idee, den Reichtum der deutschen Sprache durch verschiedene Dialekte zu präsentieren. (Als „Fischkopp", mit reinstem Schriftdeutsch aufgewachsen, hatte ich ein Faible für Mundart-Texte entwickelt.) Also lud ich auch literarische Freunde aus anderen Regionen ein, um eigene Texte in ihrer Sprache vorzutragen. Kurz gesagt: Es war eine gelungene Veranstaltung!
Wenn Sie als Leser der Breviere hin und wieder auf einen Mundart-Text stoßen, dann hat das mit meiner unveränderten Liebe zur Vielfalt unserer Sprache zu tun. Nebenbei ist es auch ein Zeugnis für richtig gute und langjährige Freundschaften zwischen uns „Schreibenden". Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der September-Beiträge und für einige davon zusätzlich Zeit und Geduld.

Inge Wrobel
im September 2021

Der letzte Minnesänger

Eine Aventüre in 99 Gedichten

von SergeD.

Engelsdorfer Verlag Leipzig 2019
Hardcover · 116 Seiten · 14,20 EUR
Bestellung an SergeDelandy@gmx.de

SergeD.

lesen zu hören, ist immer wieder ein besonderes Ereignis. Kein Wunder – ist er doch ein promovierter Mann vom Theater.
Am 13.02.2020 konnte sich das Pforzheimer Publikum von seinen Fähigkeiten überzeugen, als er sein neues Buch „Der letzte Minnesänger" vorstellte, aus dem er Passagen las und uns einiges über den Hintergrund zum Schreiben verriet.

Eine akustische Kostprobe erhält man über den Link:
https://www.ebw-landshut.de/fundkiste/lesung/

Als heimatverbundener Bayer schrieb er etliche Werke in seiner Mundart – von denen einige in diesem Brevier vorgestellt werden.
Mehr davon auf seiner Autorenseite bei spin.de:
https://www.spin.de/hp/Tschettgrantler/blog

Übrigens: Ich selbst lese die Gedichte laut und sehr langsam … bis ich den richtigen Klang im Ohr habe.
Inge Wrobel, September 2021

Hädst wos Gscheids glernd!

(*Fier olle Bühnenkollegen, de derzeid im „Houmoffiß“ Damal drahn*)

Ja mei, wennsd fiers Süsdem ned relewant bist,
na host iatz Bech, na bleibst iatz auf der Schdreck.
Fiern Schdaad erfülld a „Künstler“ hoid koan Zweck.
A Gäid griagst bloß, wennsd Börsenschbekulant bist,

a Auto-, Flugzeig-, Waffenfabrikant bist.
A Nixnutz, sogd der Darwin scho, ghead weg.
Wennsd dir ned säiber häifa konnst, vareck!
Lern um und wer Bolliddicker, wennsd gwandt bist!

A Glick, daß dank Corona – wenn aa schbäd –
a Ruck durch unser deitsche Gsäischafd gähd
und oi des Gschwerl, des äh koa Mensch ned brauchd,
verhungern muaß dahoam und undderdauchd.

Hädst, „Künstler“, wos Gscheids glernd!
Iatz schaugst recht dumm:
Weilsd doschdähst ohne Gäid und Bublikum.

© SergeD.

A hoiwerds Hendl und a Hoiwe Bier

Des groaße Glick findst sowieso ja nia. -
Wer woaß, ob's existierd?! - Naa, mid der Zeid
lernst, wennsd vernimfdig bist, Bescheidenheid.
Dann glopfd a gloans Glick manchmoi an dei Dier.

Do nämlich brauchds ned gor so vui dafier:
a warme Schdum, wenns rengd, a Gmiadlichkeid,
im Radio a Muse, wo de gfreid,
a hoiwerds Hendl und a Hoiwe Bier.

Iatz grinst a junger Hupfer wieder gwieß,
daß 's Essen hoid der Sex vum Oidder is.
Ja, grins no, Birscherl! Du werst aa no song,
wennsd gscheider worn bist:
D' Liab gähd durchn Mong.

Host erschd am Leem sei Bitternis gnua kost,
dann schätzt a Hendl und a Hoiwe. - Brost!

© SergeD.

Wos i damid zum Ausdruck bringa wui

A Sommersonnenaufgang in der Friah,
so schee, daß se der Gickerl heiser grahd ...
Der Dufd von aner Wiesn, grod frisch gmahd,
vo Schwammerl, wenn i durchn Woid schbazier ...

A rescher Schweinsbroon, Gnedl und a Bier
im Biergartn, durch den a Lifderl wahd ...
Am Bacherl zuaschaun, wias dahilafd schdaad ...
Aufd Nacht dahoam sei, zuaschbern d'
Wohnungsdier ...

Im schdrenga Windder an de Fensderscheim
Eisbleamen, aufm Disch a Tä mid Rum ...
A Lesung vor am dankbarn Bublikum ...
Aso gseng gfreid mi eigndlich recht vui.

Wos i damid zum Ausdruck bringa wui:
Gschdoin kannt mer – bis auf Di! – des olles bleim.

© SergeD. 16.08.2021

Künstlerbuch 2020
des
kunstverein enz e.V.

kunstverein-enz.de

Sobald dieses möglich ist, wird es gemeinsame Veranstaltungen mit unseren Freunden, den Mitgliedern des **kunstverein enz e.V.** geben.

Ein Blick zum Kennenlernen unseres Kooperationspartners

↓

https://www.kunstverein-enz.de/

In Liebe lassen

Abschieds- und Trauergedichte

TB · 86 Seiten · 19 x 12 cm · 9,95 Euro

bestellbar bei ingewrobel@gmail.com

Schicksal

Wenn es nicht geht,
soll es nicht sein.

© Inge Wrobel

zulassen

wenn wir an die grenzen
unseres begreifens kommen
nichts mehr verstehen
oder erklären können
müssen wir einfach
zulassen

© Inge Wrobel

Diese beiden Gedichte sind enthalten in dem Buch

← „In Liebe lassen“

Große Kapuzinerkresse

(Tropaeolum majus)

„Heilpflanze des Jahres 2013“

Elisabeth Vollbrecht

mitteilung@elisabethvollbrecht.de
www.elisabethvollbrecht.de

p h o e n i x & f r i e n d s

Unsere Donnerstags-Treffen in der Vorschau:

09.09.2021	ab 18:00 Uhr	Kulturhaus Osterfeld
16.09.2021	ab 12:00 Uhr	Café „Tante Käthe“
23.09.2021	ab 12:00 Uhr	↕
30.09.2021	ab 12:00 Uhr	↕
07.10.2021	ab 12:00 Uhr	↕
14.10.2021	ab 18:00 Uhr	Kulturhaus Osterfeld
21.10.2021	ab 12:00 Uhr	Café „Tante Käthe“
28.10.2021	ab 12:00 Uhr	↕
04.11.2021	ab 12:00 Uhr	↕
11.11.2021	ab 18:00 Uhr	Kulturhaus Osterfeld
18.11.2021	ab 12:00 Uhr	Café „Tante Käthe“
25.11.2021	ab 12:00 Uhr	↕
02.12.2021	ab 12:00 Uhr	↕
09.12.2021	ab 18:00 Uhr	Kulturhaus Osterfeld
16.12.2021	ab 12:00 Uhr	Café „Tante Käthe“

Die Adressen:

Kulturhaus Osterfeld, Osterfeldstr. 12, 75172 Pforzheim
Tante Käthe Café & Mehr, Brauereistr. 14, 75181 PF-Eutingen

Wir respektieren die Pandemie-Auflagen und bitten um Anmeldung an:
autorenforumphoenix@gmail.com

„Briefe vom Berge“

Hommage an Horaz und Petrarca

W i l l e e R e g e n s b u r g e r

willee.regensburger@hotmail.de · art-sale.gallery/ueber-den-kuenstler/

WILLEE WTH REGENSBURGER

Geboren 1954, seit 1977 freischaffender Künstler,
lebt in Grabenstätt am Chiemsee
Ateliers in New York, Krakau, Baden-Baden;
jetzt mit Atelier in Reit im Winkl, Chiemseestr. 26

Preise für Kunst, Kunst am Bauen, Film:
Debütantenförderpreis von Bayern · Gebhard – Fugel Förderpreis
Prinzregenten Luitpold Stipendium · Preis von Figueras da Foz
Preis von Montecatini · Preis der Frankfurter Akademie
Premio Marc Aurel, Neapel

Ausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen, Performances:
in D, A, CH, USA, GB, I, B, F, P, BR, K, - in Kunstvereinen, Galerien und Museen

Arbeiten in verschiedenen Museen und Sammlungen:
Bayerische Staatsgemäldesammlung, Staatliche Graphische Sammlung,
Diözesanmuseum Freising, Kunstmuseum Zug, Sammlung Woerlen,
Sammlung Kolping Augsburg, Evangelische Landeskirche

Kunst und Bauen in München, Lübeck, Mannheim, Bad Aibling, Rohrdorf,
Staffelstein, Prien, Rosenheim u.w.

Veröffentlichungen in Büchern, Zeitschriften, Katalogen
Bücher: „Ich bin hier fremd, da keiner mich versteht“, Triton Verlag
„Bienenmann“, Baseler Papiermuseum
„Krafttierreisen“, Arkana Verlag 2011
„Wer liegt da noch in meinem Bett?“, Arkana Verlag 2014

Adresse:
Willee WTH Regensburger, Kellerbergstr. 14, 83355 Grabenstätt
willee.regensburger@hotmail.de · art-sale.gallery/ueber-den-kuenstler/

phoenix & friends

J. S. Klotz Verlagshaus

Exclusiv
~ by art of hair ~
Arlingerstraße 43 · 75179 Pforzheim

phoenix & friends

Tante Käthe
Café & Mehr

KULTURAMT
DER STADT PFORZHEIM
HAUPTSACHE KULTUR!

Pforzheim

Armbruster-Goldstein, Ulrike · 0170 5447412
- www.ulrike-armbruster-goldstein.de
- https://www.instagram.com/ulrikearmbru
Bär, Alexander · alex_baer@t-online.de
- www.alexanderbaer.de
Belz, Ivonne · ibelz@lyrikecke.de
– https://www.lyrikecke.de/autor/vonni
Busch, Knut · knut.busch@yahoo.de
Emmerling, Rosa · heinz.emmerling@gmx.de
Exclusiv by Art of Hair · 07231 - 45 07 77
Feinkunstladen · feinkunstladen@gmx.de
Gaertner, Elke · elke@gaertner-online.net
- http://www.elke.gaertner-online.net
Gentgen, Angelika · angelikagentgen@freenet.de
- https://www.lyrikecke.de/autor/angelika
Hiesinger, Werner · hiesinger@gmx.de
Jennerjahn-Hakenes, Birgit · birgit@jennerjahn.de
- www.wageundschreibe.de
Kirchherr, Karl-Heinz · elrak32@gmail.com
- www.galapapa.de
Klein, Kirsten · kirstenklein7@gmail.com
Klotz, Jeff · Schloss Bauschlott · Am Anger 70,
- 75245 Neulingen · info@klotz-verlagshaus.de
- www.klotz-verlagshaus.de
Kulturamt Stadt Pforzheim · www.kultur.pforzheim.de
Kunstverein Enz e.V. · www.kunstverein-enz.de

phoenix & friends

Mollner, Angelika · amollner@gmx.de
- www.atelier-mollner.de
Nikolov, Lucia · sole.lucia@outlook.de
Regensburger, Willee · willee.regensburger@hotmail.de
- art-sale.gallery/ueber-den-kuenstler/
Schnabel, Sigune · mail@sigune-schnabel.de
- www.sigune-schnabel.de
Schulz, Wolfgang · wolfeschulz@t-online.de
SergeD. · SergeDelandy@gmx.de
- https://www.lyrikecke.de/autor/serged
Sternmut, Norbert · norbert-sternmut@freenet.de
- http://www.sternmut.de · smlb.sternmut.de/blog/
Tante Käthe Café & Mehr
- tante-kaethe-cafe@gmx.de
- www.tantekaethe-cafe.de
Török, Imre · mail@imre-toeroek.de
- www.imre-toeroek.de
Trommer, Maren · maren06112012@gmail.com
Vollbrecht, Elisabeth · www.elisabethvollbrecht.de
- mitteilung@elisabethvollbrecht.de
Wandelt, Dina · dina.wandelt@web.de
- www.degewe.de
Wrobel, Inge · ingewrobel@gmail.com
- www.ingewrobel.eu
- https://www.lyrikecke.de/autor/inge